

Nachtrag: Am 10. September 2018 fand ich wieder drei Tönnchen am Haus. Aus diesen schlüpften die Wespen am 10. Oktober

2018. Die Orientalische Mörtelwespe kann also im niederbayerischen Inntal als zumindest kurzfristig heimisch angesehen werden.

Literatur

SCHMIDT-EGGER, C. (2005): *Sceliphron curvatum* (F. Schmith 1870) in Europa mit einem Bestimmungsschlüssel für die europäischen und mediterranen *Sceliphron*-Arten (Hymenoptera, Sphecidae). – Bembix 19: 7-28.

Kontakt: franz.segieth@t-online.de

Die orientalische Mörtelwespe *Sceliphron curvatum* kommt auch im Inntal in Neuötting, Oberbayern, vor

von Josef H. REICHHOLF

Am 19. Juli 2018 bemerkte meine Frau Mi-ki SAKAMOTO-REICHHOLF ein Insekt, das in einem Gemüsebeet im Garten in auffälliger Weise herumsuchte und eine kleine Halbhöhle grub. Die Nachsuche ergab, dass es sich auch um eine *Sceliphron curvatum* handelt,

die Baumaterial für ihre Tönnchen holte. Sie grub dabei eine Höhlung von etwa drei Zentimeter Durchmesser etwa fünf Zentimeter in die feuchte Erde hinein (Bild 1). Es herrschte anhaltend trockenes Wetter, so dass die Beete regelmäßig gegossen werden mussten.



Bild 1: Zur Entnahme von Baumaterial für ihre Tönnchen gegrabene Höhlung im Beet



Bild 2: Das *Sceliphron curvatum* ♀ mit einem (leider nicht sichtbaren) Klumpen Baumaterial vor dem Abflug. Zu erkennen ist aber, dass sie diesen mit den Vorderbeinen hält, denn nur Mittel- und Hinterbeine berühren den Boden.

Auf der feuchten schwarzen Erde war es recht schwierig, die sehr agile Wespe einigermaßen deutlich zu fotografieren (Bild 2). Leider hatte sie ihre Tönnchen offenbar irgendwo jenseits des Nachbarhauses, denn sie überflog dieses, wenn sie einen gut stecknadelkopfgroßen Ballen Baumaterial beisam-

men hatte. Wohin sie flog konnte ich nicht feststellen.

Auftreten und Ausbreitung dieser Mauerwespe beschrieb GEPP (1995). Die derzeit nächst bekannten Vorkommen gibt es in Bad Reichenhall und Berchtesgaden sowie in der Gegend von Salzburg (SCHMIDT-EGGER 2005).

GEPP, J. (1995): Die Orientalische Mauerwespe *Sceliphron curvatum* (Smith 1870): Biologie und Ausbreitungsgeschichte in Ostösterreich (Hymenoptera, Sphecidae). – *Stapfia* 37 : 153-166.

SCHMIDT-EGGER (2005): (siehe Zitat bei Franz SEGIETH (oben)).

Foto: Josef H. REICHHOLF

Kontakt: reichholf-jh@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [12_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Die orientalische Mörtelwespe *Sceliphron curvatum* kommt auch im Inntal in Neuötting, Oberbayern, vor 386-387](#)